

## Über ein neues, nichtresorbierbares chirurgisches Nahtmaterial

ohne Dauerreaktionen in der Orbita einheilt und dort unverändert liegen bleibt. Dadurch daß die Muskeln und die Bindehaut sich fest mit dieser Masse vereinigen, entsteht ein sehr gut beweglicher künstlicher Stumpf, der die aufgelegte Schalenprothese außerordentlich beweglich macht und sie nicht so weit in die Orbita zurücksinken läßt.

Wenn wir die Ergebnisse der Enukleation ohne Einpfanzungen mit den jetzigen Erfolgen vergleichen, sieht man, daß man mit diesen Plomben einen sehr guten kosmetischen Erfolg erzielt, der umso höher zu bewerten ist, als mit der einfachen Operationstechnik keinerlei Gefahren verbunden sind."

Die mit Erlaubnis des Autors der letztgenannten Veröffentlichung auf den vorhergehenden Seiten gebrachten Bilder (Abb. 23 bis 26) sollen die gute Faltenbildung im Oberlid zeigen; bei allen Patienten liegt die Plombe im linken Auge.

Die Erfindung damit als bahnbrechend zu bezeichnen, soll keineswegs bedeuten, den Erfolg vorwegnehmen zu wollen. Es möchte nur der Wunsch unter die übrigen Praktiker hinausgetragen werden, daß auch sie sich zu einem sicher nicht enttäuschenden Versuch recht bald entschließen!